

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Weitnau vom 29.04.2021

- Vertreter des Allgäuer Überlandwerks (AÜW) und von M-Net haben das Projekt zum Breitbandausbau in der Marktgemeinde Weitnau dem Gremium vorgestellt. Der Beginn der Arbeiten erfolgt im Jahr 2021 mit Focus auf den Anschluss von Gewerbebetrieben. Die flächendeckende Realisierung erfolgt in den Jahren 2022/2023. Es sind für die Bürgerschaft ausführliche Informationen über die Baumaßnahmen und zur Klärung offener Fragen geplant.
- Die Überwachung unseres Kanalnetzes wird fortgesetzt. Noch nicht geprüfte Teile in unserem Gemeindegebiet sollen auf einer Strecke von 16,4 Km befahren werden. Die Auftragsvergabe der hierfür notwendigen Ingenieurleistungen in Höhe von 36.995 Euro ist in der Sitzung erfolgt. Ebenfalls vergeben wurden die Ingenieurleistungen in Höhe von 9.745 Euro für eine im Bereich Kleinweiler geplante Kanalsanierung in geschlossener Bauweise. Bei beiden Punkten hat Herr Frick vom Wasser- und Abwasserverband Untere Argen (WAV) die Planungen erläutert.
- Zur Sanierung der Eisstockbahnen an der gemeindlichen Freizeitanlage Seltmans wurde beschlossen, dass der Markt Weitnau einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro gewährt. Der ESC Seltmans bringt Eigenmittel in fast gleicher Höhe ein. Darüber hinaus erbringt der Verein für das Projekt weitere umfangreiche Eigenleistungen im Gegenwert von weiteren 10.000 Euro.
- Es stehen kostenintensive Gutachten zur Verlängerung des Prädikates Luftkurort an. Eine kostengünstigere Alternative wäre das Prädikat Erholungsort. Das Gremium hat über diese Frage diskutiert, war aber noch nicht entscheidungsfähig. Die Verwaltung wird weitere Informationen einholen, um das Thema in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.
- Leider ist eine Förderpumpe in einem Tiefbrunnen der Wasserversorgung ausgefallen. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgte die Auftragsvergabe durch die Verwaltung. Die Kosten betragen über 10.000 Euro.
- Das Gremium wurde informiert, dass es im benachbarten Landkreis Ravensburg einen Ausbruch der Geflügelpest gibt. Das Beobachtungsgebiet umfasst auch Teile der Gemeinde Weitnau.
- Das Gremium wurde informiert, dass durch das dezentrale Impfen 170 Bürgerinnen und Bürger aus Weitnau und Missen-Wilhams im Adler-Saal mindestens eine Corona-Schutzimpfung erhalten haben. Die aus diesen Impfaktionen noch ausstehenden Zweitimpfungen sollen ebenfalls in Weitnau erfolgen. Künftig werden aber, da die Impfstrategie angepasst wurde, die Impftermine über die Hausärzte und die zentralen Impfzentren vergeben.